

Streit ums stille Örtchen

Eine Ansammlung von Toiletten sorgt für dicke Luft in der EU. Die Differenzen sind so groß, dass sie sich nicht einfach beiseite wischen oder wegspülen lassen. Aber der Reihe nach.

Es hätte alles so schön sein können. Die tschechische Regierung übernahm im Januar den EU-Ratsvorsitz und feierte das Ereignis mit der Enthüllung eines Kunstwerks im Brüsseler Ratsgebäude. Umgesetzt hat es der tschechische Künstler David Cerny. Sein Auftrag hatte gelautet, mit Vertretern aus allen 27 EU-Staaten ein Gemeinschaftswerk zu schaffen, das sich thematisch mit Vorurteilen über die einzelnen EU-Mitglieder auseinandersetzt. Herausgekommen ist ein Ensemble von 27 Skulpturen: Schweden ist als IKEA-Karton dargestellt, Dänemark wurde mit Lego-Steinen nachgebaut, Minarette, die aus dem Wasser ragen, stehen für Holland,

eine Autobahn-Landkarte für Deutschland. Jetzt sorgt die Aktion für reichlich Zwietracht und entwickelt sich zur Kulturposse. Die angeblichen Urheber der Beiträge aus den EU-Mitgliedstaaten hat Cerny einfach erfunden. Ein Helmut Bauer soll die Skulptur aus Deutschland beigeleitet haben, Sabrina Unterberger heißt die österreichische Künstlerin. Alles gelogen! Tatsächlich hat Cerny das Großkunstwerk ganz alleine erstellt.

Bulgarien protestiert

Das wäre noch nicht das Schlimmste. Zu allem Übel gibt es jetzt auch noch diplomatische Verstimmungen. Bulgarien ist empört über die Darstellung seines Landes und hat offiziell Protest eingelegt. Der osteuropäische Staat ist in Cernys Werk als Ansammlung von Stehklößen abgebildet, die mit roten und blauen Schläuchen verbunden sind.

Bringt die EU gehörig ins Wanken: Toiletten-Skulptur von David Cerny

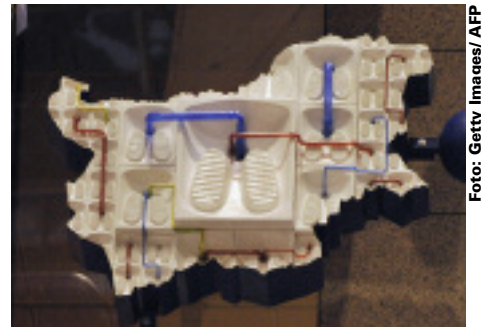


Foto: Getty Images/ AFP

Der Prager Europaminister Alexandr Vondra hat sich mittlerweile bei Bulgarien entschuldigt. Um die Wogen zu glätten, hat man die Toiletten erst mal verhüllt. Das wiederum stinkt zahlreichen bulgarischen Künstlern. »Zensur!«, schimpfen sie und fordern, das Werk wieder freizugeben.

Die Situation ist verfahren. Dabei ließe sich aus der Sache durchaus Kapital schlagen. Die Brüsseler Toiletten haben es immerhin geschafft, die Beziehungen der EU-Staaten zu be-

lasten. Das birgt Vermarktungspotenzial. Ein Blick nach Italien zeigt, wie man mit Toiletten lukrative Geschäfte macht. Um Geld in die klammen Kassen zu spülen, hat die Stadt Venedig beschlossen, Touristen in Zukunft 3 € für den Toiletten-Gang abzuknöpfen.

Wie sagte schon der römische Kaiser Vespasian, als er im alten Rom eine Gebühr für die Benutzung öffentlicher Toiletten einführte?: Pecunia non olet – Geld stinkt nicht.

Sebastian Hemmer

IMPRESSUM

Naturstein

Die Fachzeitschrift für die gesamte Naturwerkstein-Wirtschaft

ISSN 0028 - 1026
63. Jahrgang

Unabhängige Fachzeitschrift für Steinmetzen, Stein- und Holzbildhauer, Natursteinindustrie, Steintechniker, Restauratoren, Architekten, Baubehörden, Friedhofsverwaltungen; offizielles Mitteilungsblatt des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks

Verlag: Ebner Verlag GmbH & Co. KG,
Postfach 3060, 89020 Ulm
Karlstraße 41, 89073 Ulm
Tel.: 07 31 / 15 20 - 02
Fax: 07 31 / 15 20 - 159
naturstein@ebnerverlag.de
www.natursteinonline.de
Sitz der Gesellschaft ist Ulm, eingetragen beim Amtsgericht Ulm, HRA 1900;
GF Gerrit Klein

Geschäftsführer: Eberhard Ebner,
Florian Ebner, Gerrit Klein

Verlagsleitung: Martin Metzger

Chefredaktion:
Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Holländer
Tel.: 07 31 / 15 20 - 182
hollaender@ebnerverlag.de

Redaktion
Sebastian Hemmer MA
Tel.: 07 31 / 15 20 - 1 81
hemmer@ebnerverlag.de
Susanne Storath
Tel.: 07 31 / 15 20 - 106
storath@ebnerverlag.de

Sekretariat:
Carmen Kapp
Tel.: 07 31 / 15 20 - 168
Fax: 07 31 / 15 20 - 159
kapp@ebnerverlag.de

Anzeigenleitung:
Ralf Pötzsch
Tel.: 07 31 / 15 20 - 158

Anzeigenassistent:
Britta Melzer
Tel.: 07 31 / 15 20 - 157
Fax: 07 31 / 3 79 30 48
melzer@ebnerverlag.de

Vertrieb:
NATURSTEIN Abovertriebsservice,
Heuriedweg 19, 88131 Lindau
Tel.: 01 80/526 01 11, Fax: 01 80/526 01 01
E-Mail: abo.naturstein@guell.de

Layout: Oliver Maier
Gesamtherstellung: C. Maurer, Geislingen



Mitglied der IVW:
Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern e. V.



Mitglied der INTERSTONE PRESS
Arbeitsgemeinschaft internationaler
Naturwerkstein-Zeitschriften

Erscheinungsweise: am 10. jeden Monats
Anzeigenschluss: 20. des Vormonats
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
Reguläres Abo Inland: jährlich € 93,08 +
11,78 Porto + 7,34 MwSt. = € 112,20.
Einzelheft: € 10,50 + € 2,00 Versandkosten
Ausland: jährlich € 126,50 inkl. Versandkosten,
bei Abonnenten in EU-Ländern
ohne Ust.-ID-Nr. + 7 % MwSt. = € 135,36.
Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn es nicht spätestens
drei Monate vor Ablauf des Bezugsjahres
schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Schüler-/Studentenabo: Inland jährlich
€ 87,30; Ausland € 101,60 inkl. Porto +
Versand, bei Abonnenten in EU-Ländern
ohne Ust.-ID-Nr. + 7 % MwSt. = € 108,71.
Schnupperabo (3 Ausgaben): Inland € 19,50
bzw. Ausland € 22,00 inkl. Versandkosten.

Auslandsvertrieb:
Österreich: A. Hartleben, Inh. Dr. Walter Rob,
Buchversandhaus und Pressegroßvertrieb;
A-1015 Wien 1; Schwarzenbergstraße 6.

Italien & Schweiz:
Publstein di Galli Cacchioli & Co.;
Via Borghese 11; CH-6600 Locarno
Tel.: 00 41 / 91 / 7 51 69 10; Fax: 7 51 71 09
info@publstein.com; www.publstein.com
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

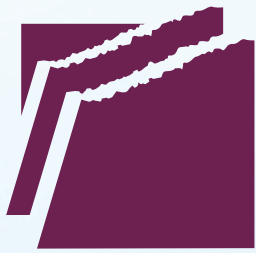
Bankverbindungen:
Sparkasse Ulm Kto.-Nr. 90 917
(BLZ 630 500 00)

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags
unter ausführlicher Quellenangabe gestattet.
Leserbriefe und gezeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit
der Meinung der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
haftet der Verlag nicht. Im Falle höherer
Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens
besteht kein Anspruch auf Lieferung
oder Entschädigung. Bei Angaben zu
Messen und Veranstaltungen: Fehler und
Änderungen vorbehalten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ulm

Nürnberg, Germany
20. – 23.5.2009



Stone+tec Nürnberg 2009

Drei Jahrzehnte wegweisend

16. Internationale Fachmesse für Naturstein und Natursteinbearbeitung

www.stone-tec.com

Alle Wege führen nach Nürnberg!

Die Stone+tec ist und bleibt der zentrale Infopool der Branche. Hier werden wegweisende Trends für den nationalen und internationalen Natursteinmarkt gesetzt:

- Innovationen rund um Naturstein und Grabmal
- Aktuelle Technologien, Werkzeuge, Maschinen und Zubehör
- Neuheiten für den Innen- und Außenbereich

Natursteinprofis aus aller Welt und ein informatives Rahmenprogramm warten auf Sie – das dürfen Sie nicht verpassen!

Wir informieren Sie gern!

NürnbergMesse GmbH

Tel +49 (0) 9 11.86 06-49 69

besucherservice@nuernbergmesse.de

NÜRNBERG MESSE



Die MAPEI S*-Klasse:

Immer eine starke Verbindung



**MAPEI
Mapestone 1 –
der Spezialist
für die
verfärbungsfreie
Verlegung von
Natursteinen.**

Flexibler, kunststoff-modifizierter, zementärer, schnell erhärtender Mittelbettmörtel mit kristalliner Wasserbindung und schneller Trocknung für Schichtdicken von 5 bis 20 mm.

★ bezeichnet die MAPEI Flexklebemörtel nach Euronorm mit hoher Haftfestigkeit (C-Kennwerte) und hoher Durchbiegung (S-Kennwerte)

S1 = Durchbiegung/Verformbarkeit $\geq 2,5$ mm

S2 = Durchbiegung/Verformbarkeit ≥ 5 mm



www.mapei.de

Technologie, auf die Sie bauen können.

Mapei GmbH, 63906 Erlenbach, Tel. 09372 9895-0, Fax 989548